

C 2-295 Schleswig-Holstein hat die Power! - Energie

Antragsteller*in: KV Pinneberg

Beschlussdatum: 03.02.2022

Text

Von Zeile 294 bis 296 löschen:

gebaut werden. Auf Bundesebene wollen wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass ab 2023 kein Einbau von Öl- und ~~ab 2025 kein Einbau von~~ reinen Gasheizungen mehr erfolgt. Kommunen und Energiewirtschaft werden wir ein klares Signal geben, dass

Nach Zeile 298 einfügen:

Wir wollen mit einer weiteren Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes den kommunalen Klimaschutz stärken. Die Erstellung von Wärmeplänen soll für alle Kommunen verpflichtend werden.

In allen Kreisen sollen Kreisweite oder Regionale Klimaagenturen angesiedelt werden, welche u.a. die kleineren Kommunen bei der Planung und Umsetzung von Wärmeplänen und allen Belangen des Klimaschutzes fachlich unterstützen. Im Idealfall sind sie als eigenständige kommunale Unternehmen zu führen, die in Ihrem fachlichen Umfeld den kommunalen Verwaltungen gegenüber Weisungsbefugnis haben. Ziel muss es sein, auch die kleinsten Gemeinden beim Erfüllen der Klimaschutzziele zu unterstützen.

Klimaschutz soll Pflichtaufgabe für alle Kommunen werden.

Wir werden uns dafür einsetzen, Richtlinien und Verordnungen, welche Klimaschutzmaßnahmen erschweren zu vereinfachen und Barrieren, welche den Klimaschutz immer noch behindern, abzubauen.

Begründung

Die Kommunen müssen in erster Linie die Wärmewende stemmen. Zu deren Herkulesaufgabe gehört es ca. 20 Millionen Bestandsgebäude in ganz Deutschland klimaneutral zu bekommen.

Klimaschutz muss daher zwingend kommunale Pflichtaufgabe werden. Heute wird er noch in zahlreichen Kommunen als grüne Spielwiese angesehen.

Das Land muss die Kommunen in die Lage versetzen, dass sie die Herkulesaufgabe der Wärmewende auch leisten können.

Unterstützer*innen

Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Michael Schulz (KV Pinneberg); Hedwig Röper (KV Pinneberg); Heike von Ahlften-Schulz (KV Pinneberg); Florian Heinrich (KV Pinneberg); Marianne Elliott-Schmitz (KV Pinneberg); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Stefan Alexander Mauer (KV Stormarn); Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Stephan Wiese (KV Lübeck); Kerstin Gabriel (KV Pinneberg); Anja Keller (KV Pinneberg); Paul Droßard (KV Pinneberg); Ruth Kastner (KV Stormarn); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Jens Carstensen (KV Pinneberg); Jens Herrndorff (KV

Pinneberg); Nelly Waldeck (KV Kiel); Doris Knabbe (KV Pinneberg); Arne Drews (KV Plön); Angelika Bretschneider (KV Rendsburg-Eckernförde); Ole Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Wiebke Garling-Witt (KV Stormarn); Bini Sophie Schlamann (KV Schleswig-Flensburg); Bernd Voß (KV Steinburg); Mechthild Rosker (KV Herzogtum Lauenburg); Bärbel Sandberg (KV Pinneberg); Liv Harding (KV Pinneberg)